

(mas) Der Landesligist TTC Tuttlingen II hat einen wichtigen Sieg gegen den VfL Sindelfingen geholt. Im Heimspiel am Sonntagnachmittag gewannen die Tuttlinger mit 9:6 und nähern sich mit diesem Sieg wieder dem Mittelfeld der Tabelle an.

In den vergangenen Wochen war das Glück wahrlich nicht auf Seiten der Tuttlinger. Denkbar knappe Niederlagen gegen Herrenberg und Metzingen sorgten dafür, dass sich die Blau-Weißen in den unteren Regionen der Tabelle wiederfanden. Nach dem Sieg gegen Sindelfingen heißt es als aufatmen. Vor allem die jungen Spieler zeigten gegen die ersatzgeschwächt angetretenen Gäste starke Leistungen: So gingen alleine auf das Konto von Andreas Kohler, Sebastian Rössler und Timo Bausert fünf Einzelerfolge. Die Tuttlinger waren zunächst gut aus den Doppeln herausgegangen: Ein klarer Erfolg von Markus Schmitz/Andreas Kohler gegen Mika Pickan/Sven Stolz sorgte für den ersten Punkt des Abends. Nach der Niederlage von Mathias Streiter/Ralf Kohler gegen das Spitzendoppel der Gäste, Petr Machulka/Martin Finkbeiner, holten sich Bauser/Rössler einen knappen Fünfsatzsieg gegen Armin Bozenhardt und Tamim Amany. Es blieb spannend: Schmitz konnte sich im ersten Einzel des Nachmittags knapp gegen Finkbeiner durchsetzen, doch Streiter unterlag in drei engen Sätzen dem Gäste-Spitzenpieler Machulka. Auch am mittleren Paarkreuz teilte man sich die Punkte: Andreas Kohler hielt Bozenhardt in vier Sätzen nieder, doch Ralf Kohler musste sich dem jungen Pickan geschlagen geben. Nicht anders die Situation am hinteren Paarkreuz, wo der immer besser in Fahrt kommende Rössler keine Probleme mit Sven Stolz hatte, Bausert aber etwas unnötig in fünf Sätzen gegen Amany unterlag.

Im zweiten Durchgang konnten sich die Gäste am vorderen Paarkreuz die erste Führung holen, da Schmitz und Streiter relativ deutlich ihren Gegnern Machulka und Finkbeiner unterlagen. Doch fortan sollte es für die Gastgeber keine Niederlage mehr geben. In zwei spannenden Spielen sorgten Andreas und Ralf Kohler zunächst für das 7:6 aus Tuttlinger Sicht, bevor Bausert und Rössler mit zwei klaren Siegen den Sieg perfekt machten.